

Dazu ab 1755 (5): Amt B r u c k a. d. Mur in der Utsch bzw. U t s c h. (Dieses siehe vorher unter H. Ligist bzw. Premstätten.)

Ab 1769 (7): Dominikal-Meiergründe.

Nur unter 1812/1821 (5): Zehentbestand.

Unter 3: Die Zugehörungen des Schlosses Krottenhof (u. a. mit dem Wappenstein-Hammer).

1) Rechkhogl. — 2) Obtach. — 3) Ratn. — 4) Luettenberg. — 5) Altendorf. — 6) Obreß. — 7) Khag. — 8) Prannga, Prannkaw. — 9) Zagauerperg, Schagauerperg. — 10) Drüxsenperg. — 11) Poslärn, Poslern.

856. Oberleiter, Gült der Erben nach Margareth — in Kirchdorf zu Lassing.

1. Leibsteuer 1527 (Wilhelm Oberleiter). Nr. 137.

2. Anlage des Wertes 1542. (Eingelegt durch Rueprecht Drikopf anstelle seiner Hausfrau.) Gülschätzung 1542 27/371.

Neue Einlage s. u. Drikopfische Gült (Nr. 130, 2).

Unter 1 und 2: Mit Untertanen zu und bei Lassing und zu Liezen.

1545 erscheint die Gült im Besitz des Hans H o f m a n n (Steuerbuch 1545 fol. 89).

857. Oberleiter, Gült des Wilhelm und der Polixena — in Kirchdorf zu Lassing.

1. Leibsteuer 1527 (Erben nach Margret Oberleuterin). Nr. 136.

2. Anlage des Wertes 1542 (Polixena Oberleuterin). Gülschätzung 1542 27/371.

Unter (1) und 2: Mit Untertanen zu und bei Lassing.

S. a. Gültaufsandung 56/1135 fol. 2: Umschreibung der Gült der Polixena geb. von Mosheim, Witwe nach Hans Oberleuter auf den Sohn Hans Oberleuter (7 & 5 β 2 ♂), 1564. — 1595 erscheint Hans Friedrich H o f m a n n als Besitzer dieser Gült (Steuerbuch 1595, fol. 103).

858. Oberlorenzen, Herrschaft.

1. Die Anlage des Wertes 1542 siehe unter Eibiswaldische Gülten, Nr. 152, A: Gült des Christof von Eibiswald.

2. Urbare:

a) 1595 Dezember 16, Graz: Urbar über die Sigmund Ludwig von S c h ä r f f e n b e r g u. a. eingepfändete, nach Bezahlung der Steuerschuld jedoch siehe auch unter H. Hohenwang (Nr. 496, 3 c).

wieder zurückgestellte Gült des Edelmannssitzes St. Lorenzen i. M.

A. Freiberg 24/68.

b) ca. 1603: Urbar des Schlosses St. Lorenzen i. M.

Schloßarchiv zu Nechelheim Fasz. XLII. — Xerokopie X-86 im StLA.

Wohl zu Gültaufsandung 77/1494 fol. 31 zu stellen: Gottfried von Stadl bzw. Johanna, Frau des Adam von Kollonitsch geb. Stadl bitten, zur Befriedi-

gung ihrer mütterlichen Erbensprüche nach Eva, Frau des Sigmund Ludwig von Schärffenberg, aus dessen mit 170 ₰ beansagten Gült ihnen 107 ₰ bzw. 63 ₰ (im Mürztal gelegen) zuzuschreiben, 1603.

- c) 1620 Mai 26, Oberlorenzen: Urbar über die von den Gebrüdern Ferdinand Erasam und Ott Gottfried von Kollonitsch an Sebastian Lampl verkaufte H.

Schloßarchiv zu Nechelheim, Fasz. XLII. — Xerokopie X-85 im StLA.

Siehe dazu Güлтаufsandung 41/780 fol. 6: Umschreibung der mit 66 ₰ 4 β 22 ḡ beansagten Gült, 1620.

- d) 1639 Juli 16, Oberlorenzen: Urbar über die von Hans Christoph von Gablkhoven an Joseph Henz zu Nechelheim verkaufte H. (Vorher als Stiftregister für 1619/1624 verwendet.)

Schloßarchiv zu Nechelheim Fasz. XLII. — Xerokopie X-84 im StLA.

Zum Anfall des Gutes an Hans Christoph von Gablkhoven und seine Schwestern siehe Güлтаufsandung 44/861 fol. 48: Umschreibung der zur H. Oberlorenzen gehörigen Gülten (68 ₰ 3 β 9 ḡ) nach Katharina Maria Gablkhofer geb. Lampl, 1631; — zum Weiterverkauf an Joseph Henz und dessen Frau Anna Katharina Güлтаufsandung 18/333 fol. 62, 1639.

- e) ca. 1625: Urbar der H.

Schloßarchiv zu Nechelheim Fasz. XLII. — Xerokopie X-83 im StLA.

- f) 1653: Siehe unter 3 c.

- g) ca. 1730 (fragmentarisch): Urbar der H.

Schloßarchiv zu Nechelheim Fasz. XLII.

3. Stiftregister:

- a) 1619/1624 (siehe auch unter 2 d).

- b) 1637/1646: Stift- und Steuerregister. a—b: Schloßarchiv zu Nechelheim Fasz. XLII. — Xerokopien X-84 und X-82 im StLA.

- c) 1653. (Von Franz Sigismund Zach aus dem unter Joseph Ferdinand Henz angelegten Urbar gezogen.) Mit Rechnungsbuch und Verwaltungsprotokoll 1658/1665. A. H. Oberlorenzen 1/3.

Siehe dazu Güлтаufsandung 30/562 fol. 3: Umschreibung der von Joseph Ferdinand Henz aus dem Gute Oberlorenzen verkauften 59 ₰ 4 β 5 ḡ auf Wenzel von Potys und der restlichen Gült von 8 ₰ 7 β 4 ḡ zu seiner H. Nechelheim, 1650; — Güлтаufsandung 63/1292 fol. 1: Umschreibung von 59 ₰ 4 β 5 ḡ auf Helena Maria Probst geb. von Tollegg, 1651. — Güлтаufsandung 108/2024 fol. 82 und 84: Umschreibung der an Johann Maximilian von Herberstein verkauften Kraischerhube (1 ₰ 10 ḡ), 1655, und der restlichen, an Abraham Lay cedierten Gült (58 ₰ 3 β 25 ḡ), 1658.

- d) 1. Stiftregister der Mürztaler und Breitenauer Untertanen: 1731, 1732, 1747 (mit Stiftextrakt), 1748.

Laa. A., Stiftregister 33/391, 393, 397 (und 395), 399.

2. Stiftregister der Untertanen in der Obersteiermark: 1731, 1732, 1747, 1748 (mit Stiftextrakt).

Laa. A., Stiftregister 33/392, 394, 396, 398 (2 Stück).

4. Laa. Satzverschreibung:

1655 September 20, Graz: Die Laa. in Steyer versetzt Adam Wundegger genannte von Helena Maria Probst geb. von Tollegg eingepfändete Untertanen. Laa. A. Sch. 1033.

5. Theresianischer Kataster:

- a) H. Oberlorenzen. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1752 und Subrep. Tab. 1753. B H 38.
b) Das an Johann Nep. von Inzaghi verkaufte Amt Breitenau (U 1—16). Mit Subep. Tab. (1798). B H 38^{1/4}.

6. Anschlag über das Gut Oberlorenzen: ca. 1780.

A. Spiegelfeld 10/103.

7. Grundbücher:

- a) Ämter Oberlorenzen (U 1—30), Breitenau (U 31—46) und Obersteier (bestehend aus den Reindlichen, Bambergischen, Otto Stubenbergischen, Pfanzelterischen und Reitspergerischen Gülten und der Gült des Fürst zu Bruck an der Mur) (U 46^{1/2}—64).
1. GbAR Nr. 2231 (auch als „Vormerkbuch“ verwendet). ca. 1785.
b) Amt Oberlorenzen (U 1—30) in St. Lorenzen i. M. (1, 6, 7, 9, 10), der Wohnzehent (2), Rumpelmühle (3, 12), Pogier (4), Rammersdorf (5), Graschnitz (8), St. Martin (13), Winkl (14—16, 18—19) und Siebenbrunn (17), alle drei SG. Kapfenberg, Stanz (20—27, 29, 30) und Edelsdorf (28) und die inkorporierte Corporis Christi-Bruderschaft in der Stanz (U 1—5) in Edelsdorf (1—3) und ohne Abschluß (4, 5).
1. GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 209. (II) Abg. um 1885.
2. Extrakte U 20—30 und Corporis Christi-Bruderschaft in der Stanz U 1—5: GbNR BG. Kindberg Nr. 125.
3. Forts. Bd.: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 210. (III)

Inhaltsübersicht:

Unter 2 a—g und 3 a—c: Untertanen in der Pfarre St. Lorenzen i. M. (ab 2 b als: Amt St. Lorenzen i. M. mit Schimplhof, Lesing¹), Mödersdorf, Schörgendorf²) und Emberg), Kindberg und Stanz³).

Unter 3 d/1, 5 a und b und 7 a: Die H. Oberlorenzischen Untertanen in der St. Lorenzer, Kapfenberger und Stanzer Pfarre (= Amt Oberlorenzen) und Amt Breitenau⁴). (Dieses siehe später unter Nr. 75. — Zur Gültgeschichte des Amtes Breitenau siehe Güлтаufsandung 90/1721 fol. 101: Umschreibung der von Otto von Stubenberg aus seiner H. Unterkapfenberg an Abundio von Inzaghi verkauften 20 $\text{G} 3 \beta 1 \text{J}$ des Amtes Breitenau.)

Unter 3 d/2 und 7 a: Die Untertanen in Obersteier mit den Reindlichen, Bambergischen, Otto Stubenbergischen, Pfanzelterischen und Reitspergerischen Gülten und der Gült des Fürst zu Bruck a. d. M. (Siehe später unter Nr. 62.)

Zur Gültgeschichte des Amtes Obersteier siehe die Umschreibungen nachstehender, an Johann Simon von Leuzendorf verkauften Gülten: Güлтаufsandung 70/1396 fol. 11: Die von Wilhelm Reindl verkaufte Taverne zu Niederwölz (mit 2 $\text{G} 4 \beta 5 \text{J}$ unter dem Namen seines Vaters Wolf Reindl beansagt), 1674; — 47/924 fol. 3: Die vom Bambergischen Vicedom namens der Kirche St. Leonhard im Lavanttal verkauften 2 Huben bei Trofaiach (2 $\text{G} 6 \beta 9 \text{J}$), 1682; — 90/1721 fol. 158: Die von Otto von Stubenberg aus der H. Unterkapfenberg verkauften Gülten im Viertel Ennstal (1 $\text{G} 2 \beta 15 \text{J}$), 1680; — 59/1215 fol. 5: Zwei von Johann Caspar Pfanzelter verkaufte, um Obdach in Prethal gelegene, mit 4 $\text{G} 5 \beta$ unter dem Namen seines Vaters Leonhard Pfanzelter beansagte Untertanen, 1696; — 17/328 fol. 3: Der von Georg Fürst verkaufte Reidtwaldhof unter St. Peter ob Leoben (7 G), den ihm Barbara Türnbergerin verw. Wollößerin am Tollinghof ddo. 1672 V 31 cediert hatte, 1674; — 47/913 fol. 9: Die lt. Abschied ddo. 1689 XII 22 zuerkannte, mit 4 $\text{G} 2 \beta$ beansagte Reitspergerische Gült, 1703.

Unter 7 b: Amt Oberlorenzen und die inkorporierte Corporis Christi-Bruderschaft in der Stanz. (Für diese s. a. die gesonderte Aufnahme unter Stanz.)

Nur unter 2 a—e: Untertanen zu Kammern⁵⁾ und Mautern⁶⁾. (Zum Abverkauf vgl. Gültaufsandung 45/884 fol. 1: Umschreibung der von Catharina Sophia, Witwe nach Abraham von Lay, an Karl Gottfridt Breuner aus ihrer im Kammtal gelegenen Gült verkauften 3 E 3 β 20 g , 1669.)

Nur unter 2 e und 3 c: Urbar- und Stiftbuch der kucheleigenen Untertanen im Hofbauern-, Zauner- und Zechner-Amt.

Die unter 2 a angeschlossenen Ämter der H. Hohenwang s. u. Nr. 496, 3 c.

Sonstiges: Unter 2 a und b: Schloß und Edelmannssitz St. Lorenzen i. M. — In 2 b auch: Meierhof und Meierhaus, die zugehörigen Gründe, Alm, Wald samt Hölzern und Äckern, Teiche und Mautmühle.

Unter 2 a und b und 3 b: Getreidezehente in der Stanz und am Rehkogel⁷⁾ und Zehent in der Innern Graschnitz.

Unter 3 d/1: Oberlorenzerische Meierschaft, Wohn- und Sackzehent und Hube in Herrenberg.

1) Löbung, Lössing. — 2) Schergendorf. — 3) Stän(n)tz, Stäncz, Staintz. — 4) Prait-tenau. — 5) Camer, Khamer. — 6) Mauttern. — 7) Rechkogl.

859. Obermarburg, Mittelsteirische Gült der Herrschaft —.

1. In Leibsteuer 1527 (Erben derer von Graben). Nr. 53 fol. 9'.

2. In Anlage des Wertes 1542 (Andree und Jörg Sigmund von Graben). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 11/136 fol. 110 f.

Mit Neudorf ob Wildon.

860. Obermureck, Herrschaft.

1. Teilurbare:

a) 1419 Juli 16, —: Teilbrief für Wulfing von Stubenberg mit der H. Mureck und den ihr zugewiesenen Anteilen aus den Herrschaften Stubenberg und Gutenberg. Urk. Nr. 4751.

b) 1446 September 29, —: Teillibell nach Wulfing von Stubenberg mit den Anteilen des Otto und des Hanns von Stubenberg an der H. Mureck. Hs. 300.

2. a) Leibsteuer 1527. (Nur Amtersummarien.) A. Stubenberg 60/332, 1.

b) Leibsteuer 1529. A. Stubenberg 60/332, 6.

c) Bodengeld 1571. Bei E 6 fol. 13'—27.

d) Rauchgeld 1572. Bei Nr. 225, fol. 38—48'.

3. Anlage des Wertes 1542 (Wolfgang von Stubenberg). — Neue Einlage 1543. Bei Gülterschätzung 1542 37/540 fol. 135—169, 109.

4. Ämter-Summarien der Einkünfte:

a) 1547/1548: In der Murecker Pflegerrechnung des Vyczentz Freysmuett.* A. Stubenberg 34/219 a.